



UNTERSTÜTZUNGSVORHABEN FÜR DIE UMSETZUNG DES PARIS- ABKOMMENS (SPA)

Stand: Oktober 2021

Im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens müssen die Mitgliedsstaaten NDCs einreichen, überprüfen, aktualisieren und in einem Transparenzrahmen berichten. Das Projekt stärkt mehrere vom BMU (mit-)begründete oder finanziell geförderte globale Initiativen und Netzwerke, die Partnerländer dabei unterstützen, ihre Klimapolitik gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen in Bezug auf Minderung und Anpassung erfolgreich umzusetzen. Dies umfasst das IKI NDC Support Cluster, die Low Emission Development Strategies Global Partnership (LEDS GP), die Transparenz-Partnerschaft PATPA und die NDC-Partnerschaft. Es berät Partnerländer fachlich zur Umsetzung und Überarbeitung der NDCs und Umsetzung des Transparenzrahmens und entwickelt Plattformen für politischen Dialog und gegenseitiges Lernen zwischen den Ländern. Dadurch unterstützt das Projekt die Entwicklung von Ressourcen und Kompetenzen (Capacity Development) und verbreitet klimapolitisches Wissen und Fallbeispiele für die Umsetzung von Klimapolitik.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

Low Emission Development Strategies Global Partnership (LEDS GP):

- Gegenwärtig laufen Prozesse zur strategischen Ausrichtung des Netzwerks für den Zeitraum 2021-2025. Die Funktion der LEDS GP Regionalplattformen und Arbeitsgruppen als Plattform für Klimainnovationen, Austausch und gemeinsames Lernen wird weiter gestärkt und die Themen Green Recovery und sektorale Transformation priorisiert. Die LEDS GP Transport Working Group veröffentlicht eine Serie von fünf Berichten, die von jungen Menschen aus der ganzen Welt gemeinsam verfasst wurden und sich mit der nachhaltigen Erholung des Verkehrssektors befassen (ledsgp.org/...).

NDC Partnership (NDCP):

PROJEKTDATEN

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Diverse climate change relevant institutions in the respective partner countries/Diverse klimarelevante Institutionen in den entsprechenden Partnerländern
- Ministry of Energy, Mines, Water and Environment (MEMEE) - Morocco
- Ministry of Environment (MINAM) - Peru

Durchführungspartner:

- Adelphi Consult GmbH
- Asociación Civil Sustentar para el Desarrollo Sostenible - Sustentar (Verband für Nachhaltige Entwicklung)
- Energeia Climate
- ICLEI South Asia Secretariat
- International Institute for Environment and Development (IIED)
- International Institute for Sustainable Development (IISD)
- Libelula - Peru
- National Renewable Energy Laboratory (NREL) - U.S.A.
- Partnership on Sustainable, Low Carbon Transport (SLoCaT) Foundation
- SouthSouthNorth
- TNO Netherlands Organisation for applied scientific research - Netherlands
- Umweltbundesamt
- World Wide Fund for Nature (WWF) - USA

BMU-Förderung:

34.700.000 €

Laufzeit:

07/2016 bis 12/2024

Internetauftritt(e):

<http://www.transparency-partnership.net/>

<http://ledsgp.org>

<http://www.giz.de/de/weltweit/57478.html>





- Um Mitgliedsländer in ihren Bemühungen um einen nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung nach der Corona-Krise zu unterstützen, hat die NDCP im Juni 2020 die Initiative „Green Recovery“ vorgestellt. Partnerregierungen können eine kurzfristige Beratung zu „grünem“ Wachstum durch Wirtschaftsberater*innen in Finanz- bzw. Planungsministerien, sog. „Economic Advisors“, in Anspruch nehmen. Das SPA-Vorhaben veröffentlichte dazu eine neue Publikation „Green Recovery for Practitioners“ ([www.greengrowthknowledge.org/...](http://www.greengrowthknowledge.org/)). Sie liefert wichtige Argumente für einen nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung und gibt einen Überblick, mit welchen Instrumenten und Akteuren dieser effektiv angegangen werden kann. Diese wurde seitdem ins Spanische und Französische übersetzt ([ndcpartnership.org/...](http://ndcpartnership.org/)). SPA unterstützte ebenfalls maßgeblich die Platzierung von acht Economic Advisors in IKI-Partnerländern (Äthiopien, Costa Rica, Kolumbien, Indonesien, Mexiko, Nigeria, Ruanda und Uganda).

Ausgewählte Veranstaltungen:

- 2017 und 2019 fand in Berlin die Global NDC Conference statt, die gemeinsam mit weiteren Unterstützungsorganisationen und Initiativen organisiert wurde. Teilnehmende aus 80 Ländern haben sich über Fragen zu integrierter Governance, Finanzierung und Transparenz sowie verschiedener Querschnittsthemen ausgetauscht. Die Ergebnisse sind auf der Konferenz-Webseite festgehalten: www.globalndcconference.org.
- Die NDCP führt regelmäßig Workshops durch ([ndcpartnership.org/...](http://ndcpartnership.org/)), unter anderem zum Thema Green Recovery.
- Die Partnership on Transparency in the Paris Agreement (PATPA) kommt jährlich zum Annual Partnership Retreat (APR) zusammen, um sich über aktuellen Themen der Klimaverhandlungen im Bereich Transparenz sowie zum Übergang vom Rahmenwerk für Measurement, Reporting and Verification (MRV) zum Enhanced Transparency Framework (ETF) auszutauschen. 2020 fand das Treffen erstmals virtuell statt ([www.transparency-partnership.net/...](http://www.transparency-partnership.net/)). Das virtuelle Format wird 2021 fortgesetzt ([transparency-partnership.net/...](http://transparency-partnership.net/)).
- Zudem organisiert die Partnership on





Transparency in the Paris Agreement (PATPA)
regelmäßige Treffen der Regionalgruppen
(www.transparency-partnership.net/...).

- Die LEDSGP veranstaltete zahlreiche digitale Veranstaltungen, unter anderem zu LTS beim Asia LEDSGP Forum 2021 (ledsgp.org/...). Das Forum unterstützte den Wissensaustausch zu Methoden, Tools und Trainings zur Verknüpfung von NDC- und LTS-Prozessen. Eine wichtige Erkenntnis aus dem Event war, dass die sofortige Einführung von nationalen Strategien und NDCs entscheidend für das Erreichen der langfristigen Klimaziele ist. Eine weitere digitale Veranstaltung wurde in Form eines Webinars zu LTS gemeinsam mit Climate Works Australia veranstaltet. Expert*innen der Asia LEDSGP Partnership, Climate Works Australia, LEDSGP und 2050 Pathways Platform diskutierten über die Möglichkeiten der nationalen Integration von NDCs, Strategien für grünes Wachstum und LTS (ledsgp.org/...).

Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Zahlreiche Berichte und Studien zu den Themen Anpassung und Transparenz wurden veröffentlicht (zu finden unter www.transparency-partnership.net/...; www.adaptationcommunity.net/...). Neueste Veröffentlichungen sind die NDC Handover Checkliste (transparency-partnership.net/...) und das Projections of Greenhouse Gas Emissions and Removals: An Introductory Guide for Practitioners (transparency-partnership.net/...).

Climate Helpdesk/Beratung:

- Der Climate Helpdesk wurde 2019 ins Leben gerufen. Dieser Service ist eine Zusammenarbeit von LEDSGP und PATPA. Er bietet Ländern eine schnelle und unbürokratische Beratung zu NDCs und Transparenz. Bislang bearbeitete das Team Anfragen aus 20 Ländern.
- Im Rahmen des gemeinsamen Climate Helpdesk stehen Partnerländern schnelle und kurzfristige Beratungsangebote zur Verfügung. So wurden im Rahmen der PATPA etwa Nepal bei der Revision seines Treibhausgas (THG)-Inventars und Namibia bei der Einbeziehung von Akteuren des Privatsektors in die Erfassung von THG-Bestandsdaten unterstützt. Zudem fand ein Einsatz in Bolivien zur Überprüfung und





Aktualisierung des Treibhausgasinventars im
Energiesektor statt.

- Die LEDS GP hat u. a. Thailand beraten, mit den
Folgen der COVID-Pandemie im öffentlichen
Personennahverkehr umzugehen und Mexiko
bei der Entwicklung eines "Circular Economy
Tool" unterstützt.

